

# ERFAHRUNGSBERICHT

Franziska Bröhl

AUSLANDSSEMSTER IN ZWOLLE 3.Semester SoMa

## **Liebe Studierende der Fachhochschule Nordhausen,**

mein Name ist Franziska Bröhl und ich studiere Sozialmanagement im vierten Semester. Da mein Studiengang es erlaubt zwei Semester im Ausland zu verbringen, habe ich die Gelegenheit genutzt neue Auslandserfahrungen zu sammeln. Dies war wirklich die beste Entscheidung die ich treffen konnte. Nach einigem Überlegen fiel meine Wahl auf die schöne Stadt Zwolle in den Niederlanden. Ich habe aus anderen Erfahrungsberichten schon viele gute Sachen von ehemaligen Studenten die dort ein Auslandssemester verbracht haben, erfahren und war selber sehr interessiert an dem Land und den Menschen. Da meine Familie mütterlicherseits auch aus den Niederlanden stammt und ich mir die Sprache näher bringen wollte war meine Entscheidung schnell getroffen. Nach einigem Emailkontakt mit der Hochschule Windesheim in Zwolle und den Zuständigen für die Vermietung der Studentenwohnungen dort haben sich problemlos alle Formalitäten geklärt. Das Learningagreement, zusammengestellt mit Herrn Hoffmann, wurde ebenfalls unterschrieben an die Hochschule in den Niederlanden geschickt.

## **Windesheim**

Ich habe an der Hochschule Windesheim University of Applied Sciences ein Semester International Business Media and Law studiert. Dieses entspricht meinem dritten Semester Sozialmanagement. Da mein Studium dort komplett auf englisch war, hatte ich zunächst Bedenken, welche jedoch sehr schnell verschwunden waren, da man sich bereits nach kurzer Zeit super in die Sprache eingefunden hat.



Ich habe die Kurse Business Skills, Global Trends and Issues, Sustainability Marketing, Cross Cultural Management, Dutch Language, English Advanced, Project 1&2 und

Windesheim and the Netherlands belegt. Das Schulsystem in Holland ist etwas anders als bei uns, es werden ca. alle drei Monate ein paar Klausuren geschrieben. Man schreibt nicht alle auf einmal sondern auf das Semester verteilt, was ich viel entspannter finde. Die Kurse sind mit ein wenig Fleiß auch gut zu meistern. Das Notensystem ist ebenfalls anders. Es gibt Noten von 0-10 wobei 10 das Beste ist. Es ist quasi kaum machbar eine Zehn zu bekommen und die Holländer sind meistens froh mit einer 5.5 zu bestehen. Je nach dem wie hoch die eigenen Erwartungen sind kann man auch gute Noten erzielen. Der Kurs Windesheim and the Netherlands wird von Mentoren geleitet die die Sun Aktivitäten leiten und organisieren. Die Mentoren organisieren Pflichtveranstaltungen wie Ausflüge in verschiedene Städte, eine sogenannte Foodnight wo jede Kultur ein landestypisches Gericht kocht. Wenn man diese Veranstaltungen besucht, bekommt man am Ende leicht verdient zwei Credits.

Windesheim ist eine modern und internationale Hochschule die sehr viel auf Nachhaltigkeit setzt. Die tolle Ausstattung der einzelnen Gebäude mit schönen Sitzecken lädt sehr dazu ein sich in der Klausurenphase ein nettes Plätzchen zu suchen und dort zu lernen.

Durch den Kontakt zu den anderen Erasmusstudenten lernt man wirklich eine Menge Kulturen kennen. Gruppenarbeit und Vorträge wurden groß geschrieben. Durch das Arbeiten in Gruppen mit Studenten unterschiedlicher Nationen, nimmt man so viele Erfahrungen mit und lernt sich auch in Konfliktsituationen zu verhalten.

Die Hochschule hat ebenfalls ein sehr großes Sportangebot. Für die Erasmusstudenten sind viele Sportarten wie zum Beispiel Handball, Fußball oder Basketball frei. Das Fitnessstudio direkt auf dem Campus ist jedoch zu bezahlen.

## Unterkunft

Gewohnt habe ich in der Leliestraat, in einem Studentenwohnheim was mir über die Agentur SSH (Shortstaysolution Utrecht) vermittelt wurde. Schon bereits bei der Kontaktaufnahme mit Windesheim wurden wir gleich von der Agentur kontaktiert und konnten uns ein Zimmer aussuchen. Das Zimmer war für zwei Personen etwas klein, aber wenn man sich ein bisschen arrangiert kein Problem. Es war ausgestattet mit einer Küche, zwei Schreibtischen, einem Stockbett, zwei Schränken und einem Regal. Die Möglichkeit Sachen zu verschließen war in zwei kleinen Rollkontainern gegeben. Wir hatten zu zweit ein eigenes Bad mit einer Dusche. Ich war sehr froh, dass ich die Person mit der ich auf einem Zimmer war schon kannte, somit gab es so gut wie keine Probleme. Allerdings weiß ich nicht ob ich persönlich es mit einer fremden Person auf so kleinem Raum für die Zeit leben könnte. Wir haben viele kennengelernt die das aber auch problemlos geschafft haben. In den oberen Stöcken des Gebäudes wohnen zum Großteil Erasmusstudenten. Die Lage vom Gebäude ist echt optimal. Nebenan ist direkt ein sehr schöner großer Park in dem man gut picknicken, joggen oder spazieren gehen kann. Der Weg von der Leliestraat zur Hochschule ist nicht schwierig und man braucht mit dem Fahrrad nur 10-15 Minuten.

In Zwolle gibt es sehr viele Supermärkte und Einkaufsmöglichkeiten eigentlich immer um die Ecke. Es gibt auch deutsche Supermärkte wie Lidl und Aldi. Samstags kann ich es nur empfehlen auf den Markt in der Innenstadt zu gehen. Dort gibt es eine riesige Auswahl an Gemüse, Käse, Fisch, Fleisch und auch Artikel wie Handtaschen oder Handyhüllen. Auf dem Markt sind die Preise sehr niedrig, weil die Lebensmittel regional angebaut werden.



## Leute und Kultur

In der ersten Zeit in der man in Holland ist nimmt man es nicht wahr, dass es viele Unterschiede zwischen Deutschen und Holländern gibt. Aber mit der Zeit merkt man einfach wie viel entspannter die Niederländer leben. Dort kennt man das Wort Stress nicht. Selbst in der Hochschule, wenn eine Projektarbeit bis zur vorrausgesehenen Deadline nicht fertig wird, bleiben die Holländer einfach ruhig, reden mit dem dafür verantwortlichen Lehrern die sich auch nicht aus der Ruhe bringen lassen. Ich finde es einfach toll wie flexibel und einfach die Niederländer in ihrem Denken sind. Ich bin sehr froh, dass ich direkt in der ersten Zeit in einer Bar Holländer kennengelernt habe und die mich auch mit in ihren Freundeskreis integriert haben. Ich habe mich von Anfang an sehr wohl gefühlt, weil ihre offene und freundliche Art so ein Willkommensgefühl ausstrahlt. Man begegnet auch kaum unfreundlichen Menschen die kein Lächeln auf dem Gesicht haben. Wenn zum Beispiel im Supermarkt bemerkt wird, dass man aus Deutschland kommt wird man oft auf englisch oder auch auf deutsch angesprochen. Man sollte auch aufjedenfall holländische Spezialitäten essen. Die sehr beliebten Fleischkroketten, Frikandellen oder Kibbeling (Fisch), sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen. Über die Kultur ist noch zu sagen, dass man in Holland keinen Weihnachtsmann hat sondern einen Sintaklaas der sehr verehrt wird. Der kommt jedes Jahr im roten Anzug auf seinem weißen Pferd in die Städte und begrüßt alle Schaulustigen. Aufjedenfall toll mit anzusehen.





## Über die Stadt Zwolle

Sie liegt in der niederländischen Provinz Overijssel, sie ist wirklich eine wunderschöne und romantische Stadt mit circa 123.000 Einwohnern. Die historische Innenstadt ist von einem Kanal umgeben. Es gibt zahlreiche schöne Kneipen und Bars aber auch viele tolle Shoppinggeschäfte. Die Möglichkeiten abends wegzugehen sind sehr gut. Es gibt Studentenbars in denen es freien Eintritt gibt und es ist wirklich immer etwas los. Nachts kann man sich an verschiedenen Ecken noch was zu Essen holen. Die Stadt bietet beste Voraussetzungen für legendäre Abende.

Zwolle ist die grünste Stadt Hollands, mit ihren vielen Parks und Grünanlagen lässt sich das Wetter richtig genießen.

